

01 Bezeichnung des Stoffes bzw. Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: Saunaaufguss-Konzentrat verschiedene Sorten
Artikelbezeichnung: Saunaaufguss-Konzentrat
Hersteller / Lieferant: [Pool] + Sauna BRÄUNIG GmbH
 Meinhardstraße 6
 443798 Dortmund
Telefon 0231 / 177 50 59
Telefax 0231 / 518 12 794
E-Mail info@poolladen.de

Technische Informationen unter 0231 / 177 50 59
Notfallauskunft Giftnotruf 0228 / 1 92 40

02 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung ölige, charakteristisch riechende Flüssigkeit;

enthält: Ethanol vergällt, Wasser, aromatisches Öl, Propylenglycol

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS/EG-Nr.	Einstufung
Ethanol	9005-64-5	Xn – H225 N – P210, P241, P361, P403 + P233
aromatisches-Öl	nicht vorhanden	Xn – H226, H304, H317, H410 N – P241, P301+P310, P303+P361+P353, P405, P501
Propylenglycol	57-55-6	keine

03 Mögliche Gefahreneinstufung

GefStoffV/GHS

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H319 Verursacht schwere Augenreizungen

H411 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung



04 Erste – Hilfe – Maßnahmen

Allgemeine Hinweis Bestimmungsgerechter Umgang unbedingt erforderlich. Direkten Kontakt vermeiden, Betroffene aus Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen Für ausreichend Frischluft sorgen, gegebenenfalls Atemspende.

nach Hautkontakt geringe Reizung der Haut möglich, mit Seife und Wasser abwaschen und gut spülen

nach Augenkontakt Augen bei geöffnetem Lid mit reichlich fließendem Wasser spülen

nach Verschlucken Mund spülen, reichlich Wasser nach trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden unbedingt Arzt aufsuchen, es besteht die Möglichkeit von Lungenschäden durch aromatische Öl-Bestandteile

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandklasse B Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen

geeignete Löschmittel Schaum, ABC-Pulver und CO₂ enthält brennbaren

besondere Gefahren Stoff – Ethanol

reagiert mit sauerstoffreichem Material: Peroxiden, Säuren, Säurechloriden, Alkalimetallen

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen

Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichend Lüftung sorgen.

Bei Bildung von Dämpfen/Aerosolen Atemschutz tragen.

Umweltbezogene Maßnahmen

Wassergefährdungsklasse 1 - nicht in die Kanalisation gelangen

Explosionsgefahr – Eindringen in Gruben/Keller verhindern

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden informieren.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem inerten Material aufnehmen, in geeigneten Behältern fachgerecht entsorgen, nachreinigen.

zusätzliche Hinweise

Zündquellen vermeiden, nicht Rauchen

07 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Aerosolbildung vermeiden für gute Belüftung sorgen auch im Bodenbereich (Dämpfe schwerer als Luft) Einatmen der Dämpfe, Haut- und Augenkontakt vermeiden.

🕒 **Nur in Mischung mit kaltem Wasser anwenden**

🕒 **Vor jedem Aufguss Mischung gut umrühren.**

Brand- und Explosionsschutz

Offenes Feuer vermeiden, von Zündquellen fernhalten.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

(antistatische Fußböden, eventuell auf Schuhwerk achten).

Sicherere Lagerung

Trocken, bei Zimmertemperatur (+ 15 °C bis + 25 °C)

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Außerhalb des Sauna-Bereiches, in gut verschlossenen Gebinden

Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten (TRbF) beachten

Lagerklasse 3A - Entzündliche flüssige Stoffe (VCI)**Zusammenlagerungshinweise**

getrennt von Lebensmitteln lagern

**08 Begrenzung/Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstung
zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

keine weiteren Angaben

Arbeitsplatzgrenzwerte für reines Ethanol gelten MAK 960 mg/m³; 500 ml/m³ Die mittlere Konzentration soll in keinem 15-Minuten Zeitraum die 4-fache Grenzwertkonzentration überschreiten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz erforderlich

undurchlässige **Handschuhe** aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex (Naturkautschuk/Naturlatex nicht ausreichend)

Augenschutz: dicht schließende Schutzbrille

Angaben zur Arbeitshygiene

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor Pausen, bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen oder trinken.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	klar, trüb
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich -	114 °C (basierend auf Ethanol)
Siedepunkt/Siedebereich	78 °C (basierend auf Ethanol)
Flammpunkt	> 14 °C nicht bestimmt, Angaben liegen nicht vor
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Dichte	< 1
Löslichkeit in Wasser	vollständig mischbar

10 Stabilität und Reaktivität**Thermische Zersetzung**

Keine Zersetzung unter bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen mit anderen Stoffen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben vorhanden.

11 Toxikologische Angaben

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt aus uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Keiner der Inhaltsstoffe ist: cancerogen, mutagen oder fruchtschädigend.

12 Umweltbezogene Angaben**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1

schädlich für Wasserorganismen schon bei geringen Mengen giftig für Fische und

Plankton **Akute Toxizität:**

LC50 (inhalativ Ratte): 20.000 ppm/10h

LD50 (dermal Kaninchen): 6.300 mg/kg

LD50 (oral Ratte): 7.060 mg/kg

Artikelbezeichnung:
Saunaaufguss-Konzentrat

Meinhardstr. 6
44379 Dortmund

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr.
1907 / 2006

Spezifische Symptome:

Test auf Augenreizung Kaninchen: starke Reizung

Test auf Hautreizung Kaninchen: leicht Reizungen

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:


Entsorgung als Lösemittel-Wasser-Gemisch in eine Verbrennungsanlage (Sonderabfallverbrennung) nicht in Kanalisation gelangen lassen

Ungereinigte Verpackungen:


Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften


14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVS (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGS/E Klasse:	3	
Klassifizierungscode:	F 1	
UN – Nummer:	1993	
Bezeichnung:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL)	

> begrenzte und freigestellte Menge: bis 1,0 l (kein Gefahrgut lt. ADR) <

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:	3	
UN – Nummer:	1993	
Verpackungsgruppe:	II	
EMS:	Fire F-E, Spill F-D	
Marine pollutant:	nein	
Richtiger technischer Name:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL)	

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:		
ICAO/IATA-Klasse:	3	
UN/ID-Nummer:	1993	
Label:	3	
Verpackungsgruppe:	II	
Richtiger technischer Name:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL)	

15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft:

Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Entzündlich



Gesundheitsschädlich



Umweltschädlich

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 Verursacht schwere Augenreizungen

H411 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen

P210 Vor Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut, oder auf die Kleidung kommen lassen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305 Bei Kontakt mit den Augen **P351** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen und **P313** Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.